



# Bedienungsanleitung

## Absorber-Kühlschrank für Freizeitfahrzeuge

RM 8400  
RM 8401  
RM 8405  
RM 8500  
RM 8501  
RM 8505  
RM 8550  
RM 8551  
RM 8555

RMS 8400  
RMS 8401  
RMS 8405  
RMS 8460  
RMS 8461  
RMS 8465  
RMS 8500  
RMS 8501  
RMS 8505  
RMS 8550  
RMS 8551  
RMS 8555



BEDIENUNGSANLEITUNG



OPERATING INSTRUCTIONS

ABSORBER-KÜHLSCHRANK

ABSORPTION REFRIGERATOR



Type C40 / 110  
822 6101 - 00

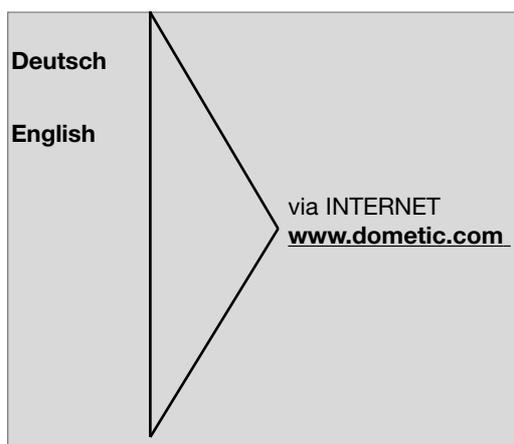
Notieren Sie hier :

Modellnummer .....  
Produktnummer .....  
Seriennummer .....

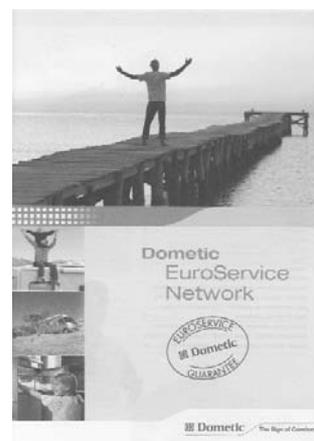
T.B. MBA 05/2007

**N 2**

**Deutsch**



Kundendienst



**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig beim Gerät auf.  
Bei Weitergabe des Gerätes legen Sie diese Bedienungsanleitung bitte bei.**

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |    |
|------|--|----|
| 1.0  | Vorwort .....  | 4  |
| 2.0  | Hinweise zu Ihrer Sicherheit .....                       | 4  |
| 2.1  | Warn- und Sicherheitshinweise .....                      | 4  |
| 2.2  | Kältemittelinformation .....                             | 4  |
| 3.0  | Gewährleistung und Kundendienst .....                    | 5  |
| 4.0  | Modellbeschreibung .....                                 | 5  |
| 5.0  | Bedienungsanweisungen zum Kühlschrank .....              | 5  |
| 5.1  | Reinigung .....  | 5  |
| 5.2  | Betrieb und Bedienung des Kühlschranks .....             | 6  |
| 5.3  | Türverriegelung .....                                    | 12 |
| 5.4  | Herausnehmbares Frosterfach .....                        | 13 |
| 5.5  | Ablageroste positionieren .....                          | 13 |
| 5.6  | Batteriewechsel am Zünder .....                          | 13 |
| 5.7  | Einlagern von Lebensmitteln und Eiswürfelbereitung ..... | 14 |
| 5.8  | Abtauen .....  | 15 |
| 5.9  | Außerbetriebnahme .....                                  | 16 |
| 5.10 | Beleuchtung .....  | 16 |
| 5.11 | Dekorplatte wechseln .....                               | 16 |
| 5.12 | Winterbetrieb .....                                      | 17 |
| 5.13 | Hinweise zur Fehlerbehebung .....                        | 17 |
| 5.14 | Wartung .....  | 19 |
| 5.15 | Produkthaftung .....                                     | 19 |
| 5.16 | Umwelthinweise .....                                     | 19 |
| 5.17 | Technische Daten .....                                   | 20 |
| 5.19 | Konformitätserklärung .....                              | 21 |

## Erklärung der verwendeten Symbole



**WARNUNG**

**WARNUNG** kennzeichnet eine potenzielle Gefahrensituation, die zum Tod oder einer ernsten Verletzung führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.



**ACHTUNG**

**ACHTUNG** kennzeichnet eine potenzielle Gefahrensituation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

**ACHTUNG**

**ACHTUNG** ohne Sicherheitssymbol kennzeichnet eine potenzielle Gefahrensituation, die zu Beschädigungen des Gerätes führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.



**INFORMATION**



**UMWELTHINWEIS**

## 1.0 Vorwort

Mit diesem Absorber-Kühlschrank von **Dometic** haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass Sie ihr neues Gerät in jeder Hinsicht zufrieden stellen wird. Das geräuschlos arbeitende Gerät entspricht hohen Qualitätsanforderungen und gewährleistet einen effizienten Umgang mit Ressourcen und Energien im gesamten Lebenslauf – bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung.

Dieser Kühlschrank ist für den Einbau in Freizeitfahrzeuge wie Wohnwagen oder Reisemobile vorgesehen. Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasgeräterichtlinie baumustergeprüft.

**Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanweisung sorgfältig durch.**

## 2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

### 2.1 Warn- und Sicherheitshinweise



#### WARNUNG

- **Überprüfen Sie niemals gasführende Teile und Leitungen mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit !** 
- **Kinder schützen!**  
Demontieren Sie alle Kühlschranktüren bei Entsorgung des Kühlschranks und belassen Sie die Ablageroste im Kühlgerät. Ein versehentliches Einschliessen wird verhindert.
- **Wenn Sie Gasgeruch feststellen :**
  - Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil schliessen.
  - Fenster öffnen und den Raum verlassen.
  - keine elektrischen Schalter betätigen.
  - offene Flammen löschen.
  - Kundendienst informieren.
- **Öffnen Sie niemals das Absorberkühlaggregat ! Es steht unter hohem Druck.**

- **Arbeiten an den Gas-, Abgas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von zugelassenen Fachkräften ausgeführt werden.**
- Der Betriebsdruck muss unbedingt der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes entsprechen. Vergleichen Sie die Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit den Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.
- Das Betreiben des Gerätes mit Gas ist auf Fahren und an Tankstellen nicht gestattet .
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit Gas während des Transports des Caravans / Motorcaravans mit einem Transport- oder Abschleppfahrzeug.
- Der Kühlschrank darf nicht dem Regen ausgesetzt werden.
- **Das Gerät ist nicht für die fachgerechte Lagerung von Medikamenten vorgesehen.**

### 2.2 Kältemittelinformation

Als Kältemittel wird Ammoniak verwendet. Dies ist eine natürliche Verbindung, die auch in Haushaltsreinigern enthalten ist (1 Liter Salmiakreiniger enthält bis zu 200 g Ammoniak, ca. doppelt soviel, wie im Kühlgerät enthalten ist). Natriumchromat wird als Korrosionsschutzmittel verwendet (1,8 Gewichtsprozent des Lösungsmittels).

So verhalten Sie sich bei einer eventuell auftretenden Leckage (leicht erkennbar wegen des unangenehmen Geruchs) :

- Schalten Sie das Gerät ab.
- Durchlüften Sie den Raum gut .
- Informieren Sie den autorisierten Kundendienst.

### 3.0 Gewährleistung und Kundendienst

Gewährleistungsabwicklungen erfolgen nach der europäischen Richtlinie 44/1999/EC und den landesüblichen Bedingungen. Im Gewährleistungs- oder Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung. Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine **Original – Dometic – Ersatzteile** sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Bedienungsanweisung führt zum Erlöschen der Gewährleistung und zum

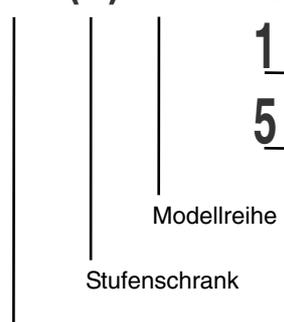
Ausschluss von Haftungsansprüchen. Ersatzteile können europaweit von unseren Kundendienststellen bezogen werden.

Bei Kontakten mit dem Kundendienst geben Sie bitte immer das Modell, Produktnummer, Seriennummer und ggf. den MLC – Code an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschranks. Wir empfehlen Ihnen, diese Daten im dafür vorbereiteten Feld auf der Titelseite dieser Anweisung einzutragen.

### 4.0 Modellbeschreibung

Beispiel :

**RM (S) 8 4 0 0**



Refrigerator Mobile /  
Mobiler Absorberkühlschrank

- 0 = manuelle Energiewahl + manuelle Zündung (**BATTERIEZÜNDER**)
- 1 = manuelle Energiewahl, automatische Zündung (**MES**)
- 5 = automatische und manuelle Energiewahl, automat. Zündung (**AES**)

### 5.0 Anleitung Kühlschrank

#### 5.1 Reinigung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, empfiehlt es sich, das Gerät von innen zu reinigen und dies regelmässig zu wiederholen.

Benutzen Sie ein weiches Tuch und lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Waschen Sie anschliessend das Gerät mit klarem Wasser aus und trocknen Sie es gut ab.

die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung .



#### ACHTUNG

Um Materialverschlechterungen zu vermeiden, verwenden Sie keine Seife oder scharfe, körnige bzw. sodahaltige Reinigungsmittel. Bringen Sie

## 5.2 Betrieb und Bedienung des Kühlschranks

- Dieser Kühlschrank kann mit drei Energiearten betrieben werden: Netzspannung (**230V**), Gleichspannung (**12V**) oder Gas (**Flüssiggas Propan/Butan**)
- Die gewünschte Energieart wird über den **Energiewahlschalter** (Batteriezünder – Modelle) oder den **MODE-Taster** angewählt (MES, AES). Geräte mit automatischer Energiewahl (AES) haben zusätzlich die Funktion **Automatic mode**. Die AES-Elektronik wählt die Energieart automatisch nach einer Prioritätsfolge aus.
- Das Kühlaggregat arbeitet geräuschlos.
- Der Kühlschrank funktioniert bei Neigungen bis zu 6° (5° bei Modellen ab 140l Kapazität).
- Bei Erstinbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt.  
Durchlüften Sie den Wohnraum gut.
- Der Kühlschrank erreicht nach einigen Stunden die eingestellte Temperatur im Kühlraum.

### 5.2.1 Bedienungselemente der Modellvarianten Batteriezünder, MES und AES

Manuelle Energiewahl / manuelle Zündung (RM 8xx0) Batteriezünder:

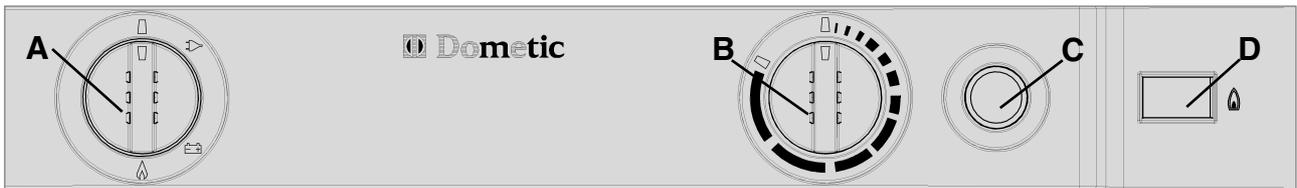


Abb. 1

- A** = Einschalter / Energiewahlschalter
- B** = Temperarurstufenauswahl
- C** = Manueller Zünder (Batterie-Zünder)

**D** = Gasbetriebsanzeige

#### Erläuterungen:

Der Kühlschrank kann entweder mit Netzspannung, mit 12V oder Flüssiggas betrieben werden. Die gewünschte Energieart wird durch Drehen des Energiewahlschalters **A** ein-

gestellt. Der Energiewahlschalter **A** hat vier Stellungen: Aus, Netzspannung, Gleichspannung (Batterie), Gas (Flüssiggas).

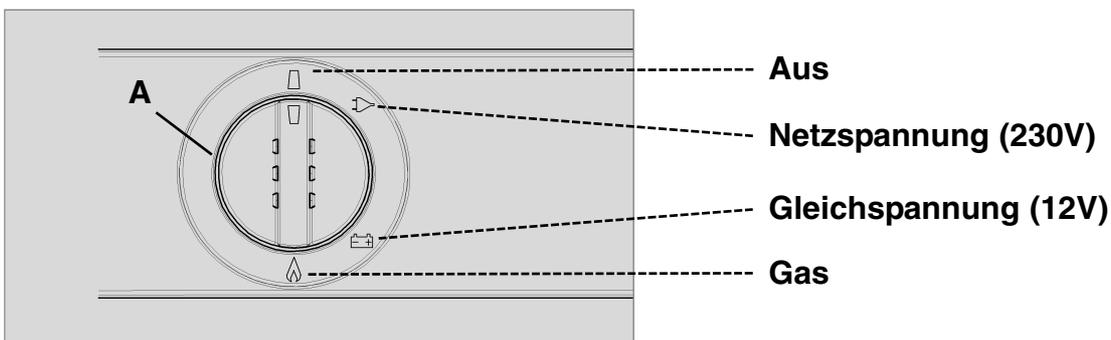


Abb. 2

### Manuelle Energiewahl / automatische Zündung (RM 8xx1) MES :

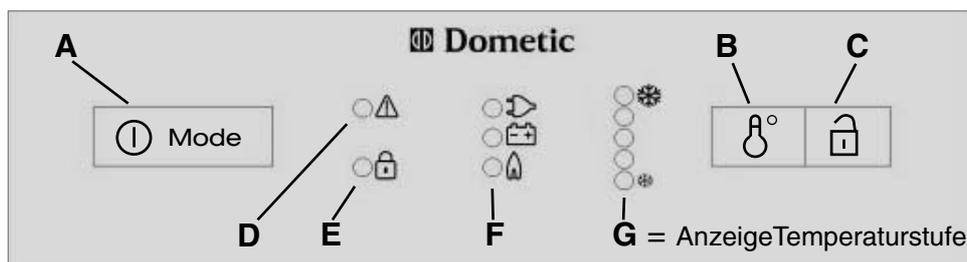


Abb. 3

- |  |   |
|--|---|
| <b>A</b> = Einschalter / Energiewahlschalter ( <b>MODE</b> ) | <b>D</b> = Indikator-LED Störung                    |
| <b>B</b> = Temperaturstufenauswahl                           | <b>E</b> = Indikator-LED Türverriegelung (optional) |
| <b>C</b> = Türöffnung (nur bei elektrischem Türschloss)      | <b>F</b> = Indikator-LED Betriebsmodus              |

### Automatische Energiewahl / automatische Zündung (RM 8xx5) AES :



Abb. 4

- |  |   |
|--|---|
| <b>A</b> = Einschalter / Energiewahlschalter ( <b>MODE</b> ) | <b>D</b> = Indikator-LED Störung                    |
| <b>B</b> = Temperaturstufenauswahl                           | <b>E</b> = Indikator-LED Türverriegelung (optional) |
| <b>C</b> = Türöffnung (nur bei elektrischem Türschloss)      | <b>F</b> = Anzeige Betriebsmodus                    |

#### Erläuterungen:

Durch Drücken der Taste **A** für **2 Sekunden** schalten Sie den Kühlschrank **EIN** oder **AUS**.

Über die Taste **A** wird ebenso die gewünschte Energieart angewählt und die Dimmfunktion für die LED-Helligkeit aktiviert. Durch einmaliges

Drücken dieser Taste leuchten die Anzeigen für 10 Sek. auf. Die Taste **C** und die Anzeige **E** sind optional und bei Kühlschränken vorhanden, die mit einer **elektrischen** Türverriegelung ausgestattet sind. (s.a. Abschnitt 5.3 Türverriegelung)

## 5.2.2 Betrieb mit Strom

### Geräte mit Batteriezünder (manuelle Energiewahl)

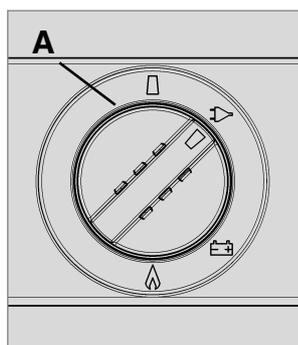


Abb. 5

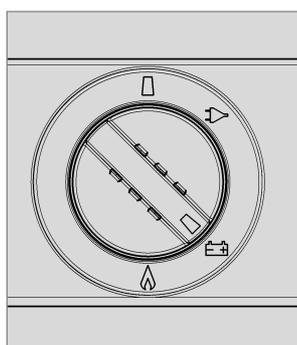


Abb. 6

Zum Einschalten des Gerätes drehen Sie den Energiewahlschlater **A** nach rechts auf Positon :

 für 230V-Betrieb,  für 12V-Betrieb.

#### ACHTUNG

Um eine Entladung der Bordbatterie zu vermeiden, sollte der 12V-Betrieb nur bei laufendem Motor angewählt werden.

## MES-Geräte (manuelle Energiewahl)

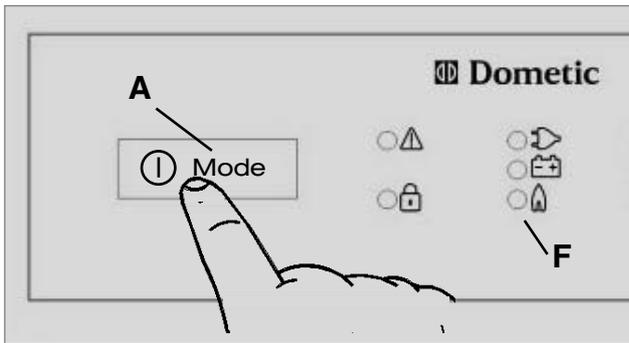
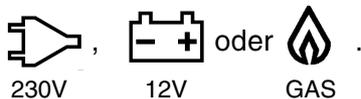


Abb. 9

Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie die Taste **A** für **2 Sekunden** ein.

Die **LED** der zuletzt angewählten Betriebsart leuchtet auf:



Durch weiteres Betätigen der Taste **A** können Sie den Betriebsmodus wechseln. Die zugehörige Indikator-LED leuchtet auf.



Wählen Sie den Betrieb mit **230V Netzspannung** nur an, wenn die **Spannungsversorgung** des Stromanschlusses mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt. Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden!



Der **12V-Betrieb** sollte nur bei laufendem Motor angewählt werden, um eine Entladung der Bordbatterie zu vermeiden.

## AES-Geräte (automatische und manuelle Energiewahl)

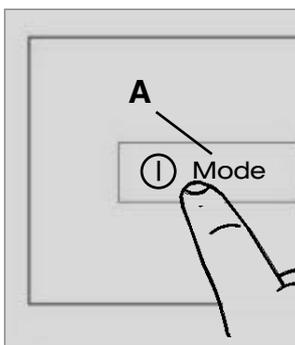


Abb. 10

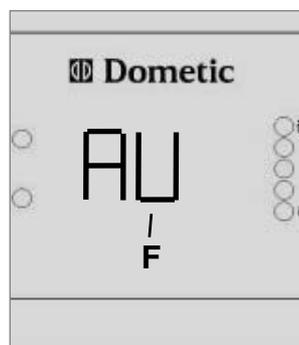


Abb. 11

- **AU** (automatische Energiewahl)
- **230V, 12V, GAS** (manuelle Energiewahl)

### Erläuterungen zum AES-Modus:

Die Elektronik wählt nach dem Einschalten **selbstständig** zwischen den drei möglichen Energiearten **230V - 12V - Flüssiggas**. Die Steuerelektronik sorgt automatisch dafür, dass der Kühlschrank aus der jeweils optimalen Energiequelle versorgt wird.

- Prioritätsfolge:**
- 1.) **Solar (12V -)**
  - 2.) **230V ~**
  - 3.) **12V -**
  - 4.) **Flüssiggas**

Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie die Taste **A** für **2 Sekunden** ein.

Die **Anzeige** der zuletzt ausgewählten Betriebsart leuchtet auf, z.B. **230** für 230V .

Durch weiteres Betätigen der Taste **A** können folgende Betriebsmodi angewählt werden:

### **230V-Betrieb**

Wenn ausreichende Netzspannung vorhanden ist (> 195 V), wird diese Energiequelle als erste Option angewählt. Ist eine Solaranlage installiert, die den Kühlschrank versorgen kann, so hat die 12V-Versorgung über die Solaranlage Vorrang.

### **12V-Betrieb**

Der 12V-Betrieb ist nur bei laufendem Motor aktiv. Die Geräteelektronik verfügt über eine Unterspannungserkennung. Sinkt die Spannung unterhalb von 10,5 V, schaltet das Gerät aus (manueller Modus) oder auf eine andere Energieart um ( AU-Modus).

### 5.2.3 Betrieb mit Gas (Flüssiggas)

- Der Kühlschrank muss mit Flüssiggas (**Propan, Butan**) betrieben werden (kein **Erdgas, Stadtgas**). Bei der Verwendung von **Autogas** ist zu beachten, dass aufgrund der Art der Verbrennung des Gases der Brenner häufiger gereinigt werden muss (halbjährlich empfohlen).
- In Europa ist Gasbetrieb während der Fahrt zulässig, wenn die Gasinstallation des Fahrzeugs mit einer Schlauchbruchsicherung ausgestattet ist. Es müssen die nationalen Verordnungen des jeweiligen Landes beachtet werden.
- Über einer Höhe von ca. 1000 m NN können beim Zünden des Gases physikalisch bedingt

Störungen auftreten (**Keine Fehlfunktion !**).

- Bei der ersten Inbetriebnahme sowie nach Gasflaschenwechsel, können die Gasleitungen Luft enthalten. Durch kurze Inbetriebnahme des Kühlschranks und eventuell anderer Gasgeräte (z.B. Kocher) werden die Gasleitungen entlüftet. Das Gas zündet ohne Verzögerung.



**WARNUNG**

**Im Tankstellenbereich ist der Gasbetrieb grundsätzlich verboten!**

#### Bevor Sie den Kühlschrank im Gasmodus in Betrieb nehmen :

- Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.
- Öffnen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung für den Kühlschrank.

#### Geräte mit Batteriezünder

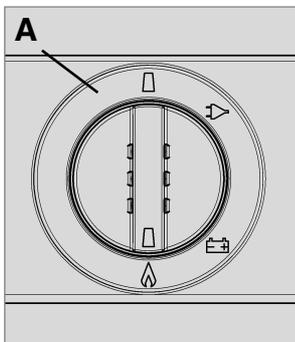


Abb. 12

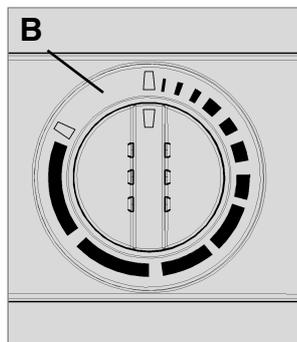


Abb. 13

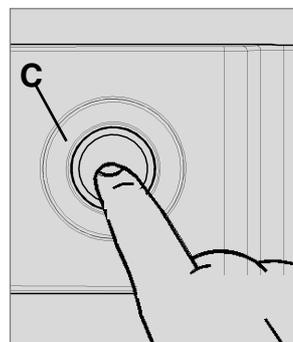


Abb. 14

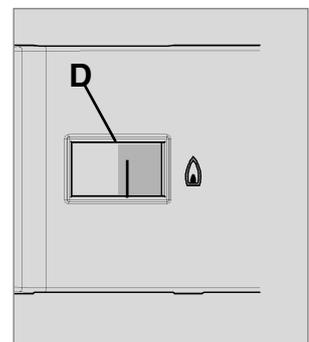


Abb. 15

1. Stellen Sie den Drehwahlschalter **A** auf die Position .
2. Drehen Sie den Temperaturstufenregler **B** nach rechts und drücken ihn ein. Halten Sie den Regler eingedrückt.
3. Drücken Sie anschließend den Betätigungsknopf **C** der Batteriezündung ein und halten

Sie ihn eingedrückt. Die Zündung erfolgt automatisch.

4. Der Zeiger des Galvanometers **D** wandert in den grünen Bereich, wenn die Flamme gezündet wurde. Der Kühlschrank ist in Betrieb. Halten Sie den Drehknopf **B** noch ca. 15 Sek. gedrückt und lassen Sie ihn dann los.



Alle Kühlschränke mit manueller Zündung sind mit einer automatischen Flammensicherung ausgestattet, die selbsttätig die Gaszufuhr nach

ca. 30 Sekunden unterbricht, wenn die Flamme erlischt.

## MES-Geräte

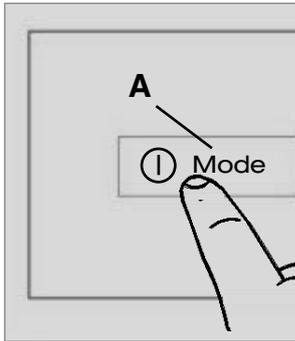


Abb. 16

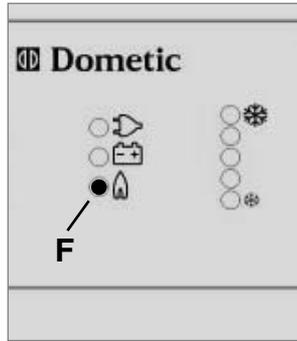


Abb. 17

1. Betätigen Sie die Taste **A** mehrmals, bis die Indikator-LED (**F**)  aufleuchtet.
2. Die Zündung erfolgt automatisch durch einen Zündautomaten.

**i** Der Zündautomat wiederholt die Zündung im Abstand von 25 Sekunden 2 mal, falls die Flamme nicht brennt. Danach wird eine Störung angezeigt ( s. *Störungsanzeige*).

## AES-Geräte

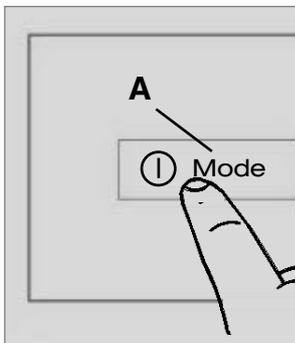


Abb. 18

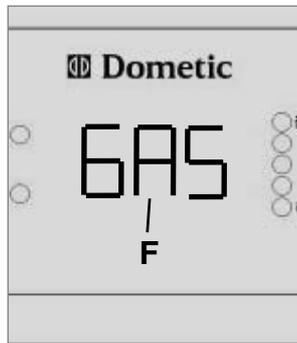


Abb. 19

1. Betätigen Sie die Taste **A** mehrmals, bis die Anzeige (**F**) **GAS** aufleuchtet.

Das Gerät befindet sich im manuellen Gasmodus. Wenn Sie den automatischen Modus wählen (in der Anzeige erscheint **AU**), wird von der Steuerelektronik gemäß der Prioritätsfolge **GAS** als Option erst dann angewählt, wenn keine der beiden elektrischen Energiearten zur Verfügung steht.

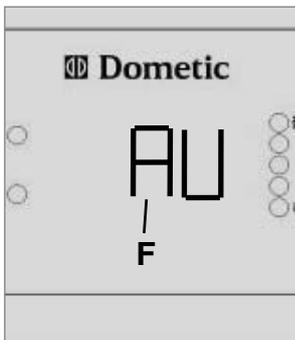


Abb. 20

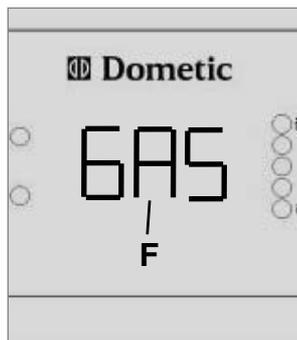


Abb. 21

Befindet sich der Kühlschrank im Automatik-Modus, erscheint in der Anzeige **AU** und die aktuell genutzte Energieart (z.B. **GAS**) im Wechsel.

Eine Rückkehr zur manuellen Anwahl der Energiearten ist jederzeit möglich.

## Tankstop während Betrieb bei AES-Modellen



Um ein ungewolltes Umschalten auf Gasbetrieb während des Tankens auszuschliessen, startet die Elektronik den Gasbetrieb des Kühlschranks nach Abstellen des Motors erst nach 15 Minuten. Während dieser Zeit ist das Gerät in Betriebsbereitschaft ("stand-by"). Bei Automatikbetrieb leuchtet nur die Anzeige „AU“ auf.



**WARNUNG**

**Im Tankstellenbereich ist das Betreiben offener Flammen verboten.**

**Sollte der Tankstop länger als 15 Min. dauern, muss der Kühlschrank am Taster A ausgeschaltet bzw. auf eine andere Energieart umgestellt werden.**

## 5.2.4 Einstellen der Kühlraumtemperatur

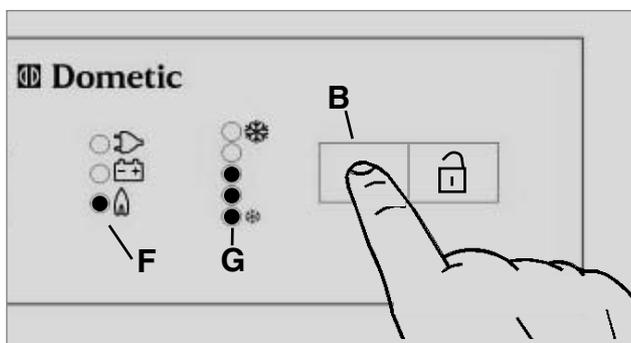


Abb. 22

(Abb. 22) Mit Hilfe der Taste **B** wählen Sie ihre Temperatur im Kühlraum.

Die entsprechenden Anzeige-LED der eingestellten Temperatur leuchten auf.

Die Skala beginnt mit der **MIN** Position bei der unteren Anzeige-LED (kleiner Kristall = wärmste Temperatur) und reicht bis zur **MAX** Position bei der oberen Anzeige-LED (großer Kristall = kälteste Temperatur). Beachten Sie bitte, dass den Temperaturstufen keine absoluten Temperaturwerte zugeordnet sind.



Umgebungsbedingungen beeinflussen die Leistung des Aggregates. Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen zwischen +15°C und +25°C die Mittelstellung (vgl. Abb. 22, Temperaturstufe 3). Das Aggregat arbeitet im optimalen Leistungsbereich.

Dometic Kühlschränke arbeiten nach dem Absorptionsprinzip. Physikalisch bedingt reagiert ein Absorbersystem träge auf Änderungen des Thermostatreglers, Kälteverlust beim Öffnen der Tür oder Einlagerung von Waren. Die Geräte erfüllen die Leistungsanforderungen der Klimaklasse SN nach EN/ISO 7371 im Temperaturbereich von +10°C bis +32°C Umgebungstemperatur.

Bei Temperaturen unter +10°C bringen Sie die Winterabdeckungen an. Bei Umgebungstemperaturen oberhalb von +32°C über einen längeren Zeitraum, ist die Installation des Dometic Zusatzlüfters (*Artikel-Nr. 241 2985 - 00*) sinnvoll.

## 5.2.5 Zusatzfunktionen

- Die Helligkeit der Anzeige verringert sich nach wenigen Sekunden, wenn keine weitere Betätigung der Tasten erfolgt.
- Bei geöffneter Tür erlischt die Innenbeleuchtung automatisch nach 2 Minuten.
- Störungen werden durch Blinken der Störung-LED angezeigt.

### Nur bei AES-Modellen

- Steht die Tür zu lange offen (länger als 2 Minuten), ertönt ein akustisches Warnsignal (pulsierender Pfeifton).
- Erkennt die elektronische Steuerung eine Störung, ertönt ein akustisches Warnsignal (pulsierender Pfeifton). Gleichzeitig blinkt die Anzeige (*Fehlerermittlung s. Pkt 5.12*).

## 5.3 Türverriegelung

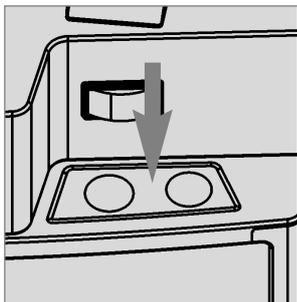


Abb. 23



Abb. 24

Öffnen Sie die Tür durch Drücken der Verriegelungstaste und ziehen sie auf (Abb. 23).

Verschließen Sie die Tür wieder, indem Sie sie zudrücken. Das Einrasten in die Verriegelung ist hörbar.

Während das Fahrzeug abgestellt ist, kann der Verriegelungshaken zum leichteren Öffnen der Tür fixiert werden (s. Abb. 26).

### Elektrische Türverriegelung (Sonderausstattung)

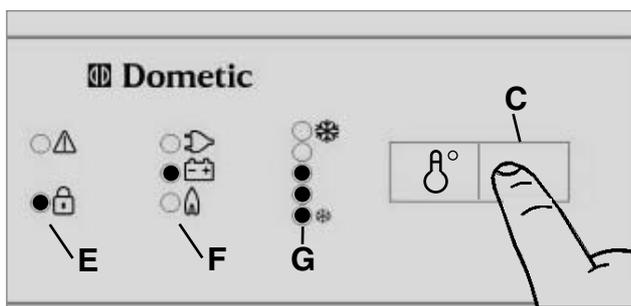


Abb. 25

Bei der elektrischen Türverriegelung verriegelt die Tür automatisch beim Start des Fahrzeugmotors.

Die LED **E** zeigt an, dass die Tür verschlossen ist.

Solange der Fahrzeugmotor in Betrieb ist, kann die Tür mit Hilfe des Tasters **C** geöffnet werden.

### Fixieren und Lösen des Türschlossriegels bei Abstellen des Fahrzeugs

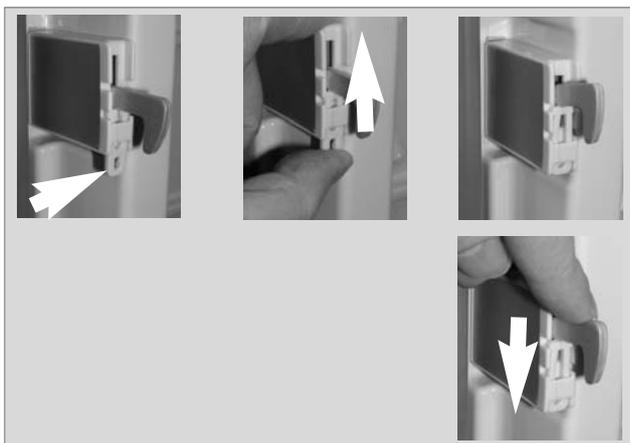


Abb. 26

Wird das Fahrzeug für längere Zeit auf dem Stellplatz abgestellt, kann der Verriegelungshaken der Tür mit einem Riegel festgeklemmt werden. Die Tür lässt sich nun ohne Betätigung der Verriegelungstaste durch Ziehen öffnen.

Drücken Sie den Haken der Türverriegelung nach unten, um die ursprüngliche Position wieder herzustellen.



**ACHTUNG**

**Kühlschranktür grundsätzlich vor Fahrtbeginn schließen und verriegeln!**

## 5.4 Herausnehmbares Frosterfach

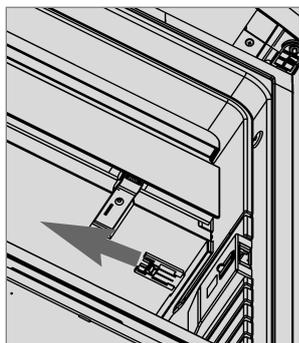


Abb. 27

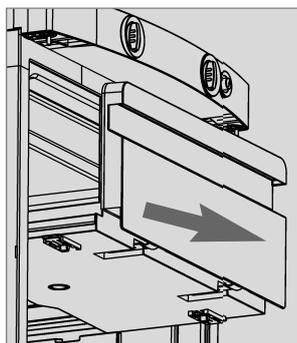


Abb. 28

Zur Vergrößerung des Kühlraums kann das Frosterfach herausgenommen werden.

Entriegeln Sie das Frosterfach beidseitig und ziehen es heraus.

Lagern Sie das Frosterfach sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

## 5.5 Ablageroste positionieren

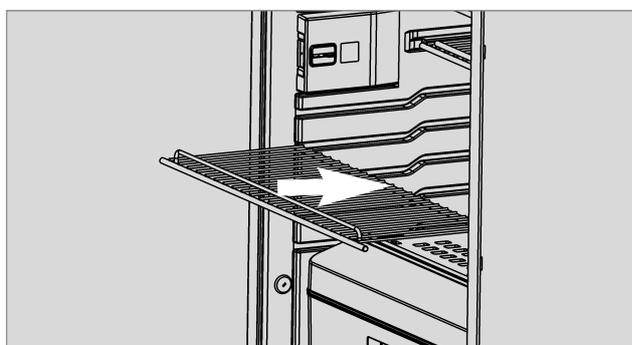


Abb. 29

Die Ablageroste lassen sich durch leichtes Anheben aus der Führung herausziehen und können beliebig platziert werden.



Bei entnommenem Frosterfach können Sie ein zusätzliches Ablagerost einsetzen. Das Ablagerost ist in Deutschland als Sonderausstattung erhältlich beim

**Dometic Call Center (01805 53 66 384)**.

## 5.6 Batteriewechsel am Zünder

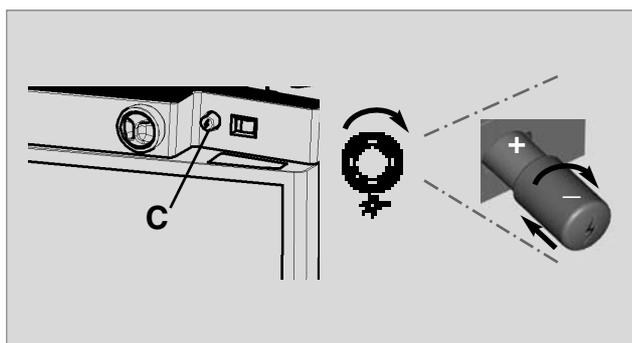


Abb. 30

Durch Eindrücken und Drehen des Betätigungsknopfes (C) um ca. 90° nach rechts wird die Batterie entriegelt. Nach Herausziehen der Kappe kann die Batterie

(1.5V AAA/ R3 / Micro) entnommen und ausgetauscht werden (Polung beachten!).

## 5.7 Einlagern von Lebensmitteln und Eiswürfelbereitung



### ACHTUNG

### 5.7.2 Besondere Hinweise zu Ihrer Sicherheit

#### Anweisung zur Einlagerung von Lebensmitteln in einen Kühlschrank:

Kühlergeräte jeder Art können die Qualität von Lebensmitteln nicht verbessern, sondern maximal die Qualität der Lebensmittel zum Zeitpunkt der Einlagerung über einen kurzen Zeitraum erhalten.

Berücksichtigen Sie folgende besondere Bedingungen beim Aufbewahren von Lebensmitteln in einem Kühlschrank, der in einem Fahrzeug eingebaut ist:

- Veränderung der klimatischen Bedingungen, wie Temperaturänderungen
- Hohe Innentemperatur, wenn das Fahrzeug geschlossen geparkt und der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist ( mögliche Temperatur bis zu 50°C)
- Gebrauch des Kühlschranks während der Fahrt mit der Energiequelle 12V--DC
- Kühlschrank eingebaut hinter einem Fenster und direkte Sonnenbestrahlung
- Zu schnelles Einlagern von Waren kurz nach Inbetriebnahme des Gerätes

Bei diesen besonderen Bedingungen kann der Kühlschrank die benötigte Temperatur für schnell verderbliche Lebensmittel nicht garantieren.

Zu den schnell verderblichen Waren gehören: alle Produkte mit angegebenem Verfallsdatum und Mindestaufbewahrungstemperatur von +4°C oder weniger, besonders Fleisch, Geflügel, Fisch, Wurst, Fertiggerichte.

#### Hinweise

- Rohe und gekochte Waren separat verpacken (z.B. Behälter, Alu-Folie o.ä.).
- Umverpackungen von Einzelverpackungen nur entfernen, wenn alle nötigen Daten wie z.B. Verfallsdatum auch auf den Einzelverpackungen abzulesen sind.
- Gekühlte Ware nicht zu lange außerhalb des Kühlschranks belassen.
- Lebensmittel mit dem jüngsten Verfallsdatum nach vorne stellen.
- Reste wieder verpacken und schnellstmöglich verzehren.
- Hände vor und nach dem Berühren von Lebensmittel waschen.
- Innenraum des Kühlschranks in regelmäßigen Abständen reinigen.

#### Information :

Beachten Sie die Hinweise und Beschreibungen zum Verfallsdatum auf den Warenumverpackungen.

**Beachten Sie in dieser Anleitung den Abschnitt "5.1 Reinigung".**

### 5.7.1 Generelle Hinweise

- Setzen Sie den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb.
- Lagern Sie immer vorgekühlte Waren ein. Achten Sie bereits beim Kauf und Transport darauf, dass die Ware gut gekühlt ist. Verwenden Sie Isoliertaschen.
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Waren müssen verpackt, am besten in geschlossenen Behältern, Alufolie oder dgl. und getrennt voneinander eingelagert werden, um ein Austrocknen und Geruchsbildung zu vermeiden.
- Nie warme Lebensmittel in den Kühlschrank einlagern, erst abkühlen lassen.
- Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Beachten Sie, dass die Innentemperatur eines geschlossenen Fahrzeugs durch Sonnenbestrahlung stark ansteigt, was die Leistung des Kühlschranks beeinträchtigen kann.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein. Die Lüftungsgitter dürfen nicht verdeckt sein.

### 5.7.3 Einlagern von Waren in das Frosterfach

- Bewahren Sie keine kohlesäurehaltigen Getränke im Frosterfach auf.
- Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die kurzfristige Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Bei umgebenden Raumtemperaturen niedriger als +10°C kann systembedingt eine gleichmäßige Regelung der Frosterfachtemperatur nicht gewährleistet werden, wenn der Kühlschrank diesen Temperaturen längere Zeit ausgesetzt ist. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Frosterfach und einem Abtauen des eingelagerten Gutes führen.

### 5.7.4 Eiswürfelbereitung

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren. Nachts ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven.



Abb. 31

1. Eisschale mit Trinkwasser füllen.



**WARNUNG**

**Nur Trinkwasser verwenden!**



Abb. 32

2. Eisschale ins Frosterfach stellen.

### 5.8 Abtauen

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Eine einseitig stärkere Bereifung kann vorkommen und bedeutet keine Fehlfunktion. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

- Schalten Sie den Kühlschrank wie unter Pkt. 5.8 Außerbetriebnahme beschrieben aus.
- Nehmen Sie alle Lebensmittel und die Eisschale heraus.
- Lassen Sie die Kühlschranktür geöffnet, um Luft hineingelangen zu lassen und Schimmelbildung zu vermeiden.
- Wischen Sie beide Kühlfächer nach dem

Abtauen (Frosterfach und Kühlrippen sind frei von Reif) mit einem Tuch trocken.

**Bemerkung:** Das Tauwasser des Hauptkühlfaches läuft in einen Auffangbehälter auf der Rückseite des Gerätes. Dort verdunstet das Wasser.

**ACHTUNG**

**Die Reifschicht darf niemals gewaltsam entfernt oder das Abtauen mit einem Heizstrahler beschleunigt werden!**



## 5.9 Außerbetriebnahme

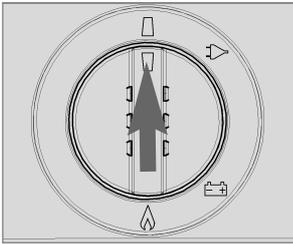


Abb. 33

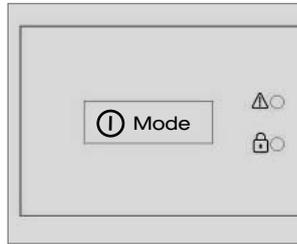


Abb. 34

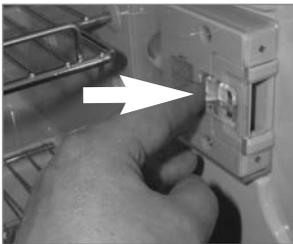


Abb. 35



Abb. 36

- Stellen Sie bei Batteriezünder-Modellen den Energiewahlschalter **A** auf Position "AUS". Das Gerät ist abgeschaltet (Abb. 32).
- MES und AES Modelle werden über die Taste „MODE“ ausgeschaltet. Halten Sie die Taste (A) für 2 Sekunden gedrückt. Die Anzeige erlischt und das Gerät ist komplett abgeschaltet (Abb.33).
- Entriegeln Sie die Verschlusseinrichtung der Türverriegelung durch Eindrücken und schieben Sie ihn nach vorne. Wird die Tür nun geschlossen, bleibt der Kühlschrank einen Spalt weit geöffnet, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Wird der Kühlschrank für längere Zeit außer Betrieb genommen, schließen Sie das bordseitige Absperrventil und das Flaschenventil.

## 5.10 Beleuchtung



Abb. 37

Die sensorgesteuerte Innenbeleuchtung erlischt bei geöffneter Tür automatisch nach 2 Minuten (Ausnahme: Batteriezünder-Modelle).

## 5.11 Dekorplatte wechseln

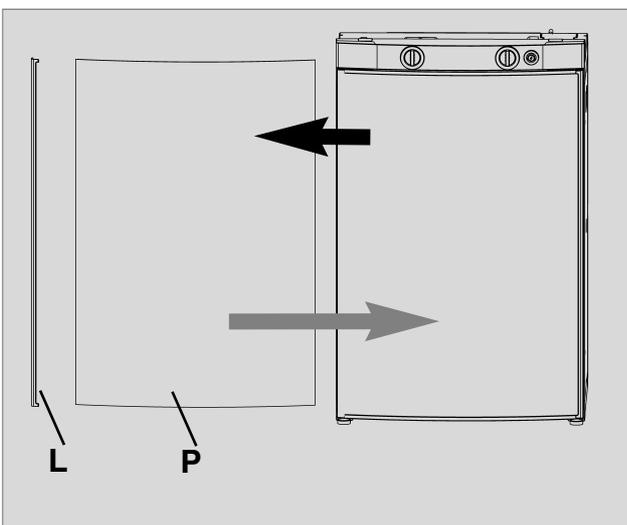


Abb. 38

- Ziehen Sie die seitliche Leiste **L** der Tür ab (Leiste ist aufgesteckt, nicht verschraubt)
- Schieben Sie die Dekorplatte **P** aus der Tür hinaus, setzen Sie die neue Dekorplatte ein und stecken Sie die Leiste **L** wieder auf.

Abmessungen der Dekorplatte :

| Gehäusebreite | Höhe       | Breite     | Dicke     |
|---------------|------------|------------|-----------|
| 486 mm        | 742+/-1 mm | 471+/-1 mm | max. 2 mm |
| 523 mm        | 742+/-1 mm | 508+/-1 mm | max. 2 mm |

## 5.12 Winterbetrieb



Abb. 39

Kontrollieren Sie im Winter regelmäßig, ob die Lüftungsgitter und die Abgasführung nicht von Schnee, Blättern oder dgl. zugesetzt sind.

Bei einer Außentemperatur unter **+ 8 C°** sollte die **Winterabdeckung** montiert werden. Das Aggregat wird so gegen zu kalte Luft geschützt, die ansonsten die Leistung des Aggregates einschränken könnte.

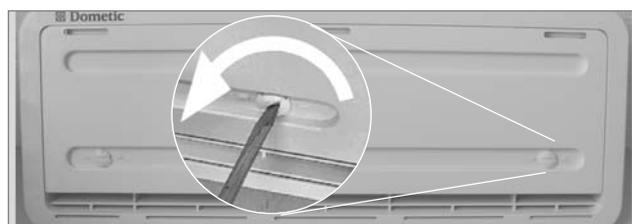


Abb. 40



Bringen Sie die Winterabdeckung auch an, wenn das Fahrzeug für längere Zeit außer Betrieb genommen oder von außen gereinigt wird.

## 5.13 Hinweise zur Fehleranzeige und -behebung

### 5.13.1 Statusmeldungen an den Anzeigen

#### MES-Geräte

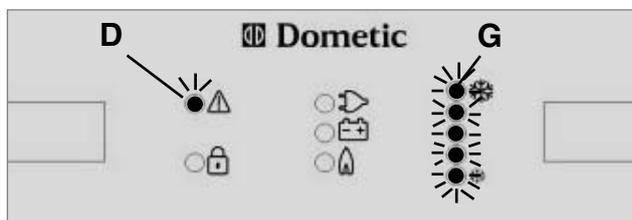


Abb. 41

#### AES-Geräte



Abb. 42

| Anzeige MES :                       | Anzeige AES :                      | Störung :   |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|
| LED blinkt*                         | „230V“ blinkt*                     | <b>230V-Modus:</b> „230V“ nicht vorhanden oder zu niedrig                   |
| LED blinkt*                         | „12V“ blinkt*                      | <b>12V-Modus:</b> „12V“ nicht vorhanden oder zu niedrig                     |
| LED blinkt*                         | „GAS“ blinkt*                      | <b>GAS/Auto-Modus:</b> Flamme nicht entzündet                               |
| Alle Temperaturstufen-LED blinken*  | Alle Temperaturstufen-LED blinken* | Temperatursensor defekt, Kühlschrank arbeitet auf mittlerer Temperaturstufe |
| LED + Temperaturstufen-LED blinken* | „HE1“ blinkt*                      | 230V - Heizelement defekt   |
| LED + Temperaturstufen-LED blinken* | „HE2“ blinkt*                      | 12V - Heizelement defekt  |

\* Beim Auftreten einer Störung blinkt gleichzeitig die Indikator-LED Störung (D) rot auf und der akustische Alarm ertönt bei AES-Modellen.

## 5.13.2 Verhalten bei Störungen

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst benachrichtigen, kontrollieren Sie bitte, ob :

- die Anweisungen im Abschnitt „Bedienung des Kühlschranks“ korrekt befolgt wurden.
- der Kühlschrank waagrecht steht.
- es möglich ist, den Kühlschrank mit irgendeiner vorhandenen Energieart zu betreiben.

### Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.

| Mögliche Ursache  | Selbsthilfe   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Belüftung des Aggregates ist nicht ausreichend.</li> <li>■ Die Thermostateinstellung ist zu niedrig.</li> <li>■ Der Verdampfer ist stark vereist.</li> <li>■ Zu viele warme Lebensmittel wurden kurzfristig eingelagert.</li> <li>■ Das Gerät ist noch nicht lange in Betrieb.</li> <li>■ Die umgebenden Temperaturen sind zu hoch.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Lüftungsgitter nicht abgedeckt sind.</li> <li>■ Stellen Sie den Thermostatregler auf eine höhere Stellung.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür korrekt schließt.</li> <li>■ Lassen Sie erwärmte Waren vor Einlagerung abkühlen.</li> <li>■ Prüfen Sie den Kühlraum nach ca. 4–5 h auf Kühlung.</li> <li>■ Entnehmen Sie zeitweise die Lüftungsgitter.</li> </ul> |

### Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht im Gasbetrieb.

| Mögliche Ursache  | Selbsthilfe  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gasflasche ist leer.</li> <li>■ Ist die vorgeschaltete Absperrereinrichtung geöffnet ?</li> <li>■ Befindet sich Luft in der Leitung ?</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gasflasche tauschen..</li> <li>■ Absperrereinrichtung öffnen.</li> <li>■ Gerät ausschalten und neu starten.Vorgang ggf. 3–4 mal wiederholen.</li> </ul> |

### Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht 12V-Betrieb.

| Mögliche Ursache  | Selbsthilfe   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bordseitige Sicherung defekt.</li> <li>■ Batterie entladen.</li> <li>■ Zündung nicht eingeschaltet.</li> <li>■ Heizelement defekt (s.a. Störungsanzeige).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neue Sicherung einsetzen.</li> <li>■ Batterie prüfen und laden.</li> <li>■ Motor starten.</li> <li>■ Verständigen Sie den Dometic–Kundendienst.</li> </ul> |

### Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht 230V-Betrieb.

| Mögliche Ursache  | Selbsthilfe   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bordseitige Sicherung defekt.</li> <li>■ Fahrzeug nicht an Netzversorgung angeschlossen.</li> <li>■ <b>AES:</b> Gasbetrieb trotz Netzanschluss?</li> <li>■ Heizelement defekt (s.a. Störungsanzeige).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neue Sicherung einsetzen.</li> <li>■ Netzverbindung herstellen.</li> <li>■ Gerät schaltet in Gasmodus wegen zu geringer Netzspannung (schaltet automatisch in 230V–Betrieb zurück).</li> <li>■ Verständigen Sie den Dometic–Kundendienst.</li> </ul> |

## 5.14 Wartung

- Nach den geltenden Vorschriften weisen wir darauf hin, dass die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der Europäischen Norm EN 1949 zu prüfen sind. Über diese Prüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt. **Verantwortlich für die Veranlassung dieser Prüfung ist der Benutzer.**
- **Der Gasbrenner muss bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von Verunreinigungen gesäubert werden. Bei der Verwendung von Autogas (Tank oder**

**nachfüllbare Flaschen) verkürzt sich das Wartungsintervall.**

Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen an Ihrem Kühlschrank auf

- **Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.**

Es empfiehlt sich, diese von einer autorisierten Kundendienststelle ausführen zu lassen.

Wir empfehlen eine Wartung nach längerer Außerbetriebnahme des Fahrzeugs. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unserem Kundendienst auf.

## 5.15 Produkthaftung

Die Produkthaftung der Dometic GmbH erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Fehlbedienung, unsachgemäße Veränderungen und Eingriffe am Gerät, Einwirkung von Um-

gebungseinflüssen, wie Temperaturänderungen und Luftfeuchtigkeit, am Gerät oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes oder Personen bedingt durch diese Einwirkung entstehen.

## 5.16 Umwelthinweise

Die von Dometic GmbH hergestellten Kühlschränke sind frei von FCKW / HFCKW und HFKW. Im Kühlaggregat wird als Kältemittel Ammoniak (natürliche Verbindung aus Was-

serstoff und Stickstoff) verwendet. Als Treibmittel für die Isolierung aus PU-Schaum kommt das ozonunschädliche Cyclopentan zum Einsatz.



### Entsorgung

Um die stoffliche Verwertung der recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sicherzustellen, sind diese den ortsüblichen Sammelsystemen zuzuführen. Das Gerät ist einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zu überlassen, das eine Verwertung der recyclingfähigen

Anteile und die ordnungsgemäße Entsorgung des Restes gewährleistet. Zur umweltfreundlichen Entleerung des Kühlmediums aus allen Absorber-Kühlschrankaggregaten ist eine geeignete Entsorgungsanlage einzusetzen.



### Energiesparhinweise

- Bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von 25°C ist es ausreichend, den Kühlschrank bei mittlerer Thermostatstellung zu betreiben.
- Wenn möglich, immer vorgekühlte Waren einlagern.
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühl-

schrankaggregates muss gewährleistet sein.

- Regelmässiges Abtauen spart Energie (s. "5.7 Abtauen").
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb setzen.

## 5.17 Technische Daten

S = Stufenschrank

| Modell   | Abmessungen<br>H x B x T (mm)<br>Tiefe inkl. Tür | Bruttoinhalt /<br>mit<br>Frosterfach | Bruttoinhalt<br>Frosterfach<br>entnommen | Anschlusswerte<br>Netz/Batterie | Verbrauch<br>Elektro/Gas<br>in 24h | Netto-<br>gewicht | Zündung<br>Piezo | Automat |
|----------|--|--------------------------------------|--|---------------------------------|------------------------------------|-------------------|------------------|---------|
| RMS 8400 | 821x486x568                                      | 80 / 8 lit.                          | 85 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 |                   | •                |         |
| RMS 8401 | 821x486x568                                      | 80 / 8 lit.                          | 85 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RMS 8405 | 821x486x568                                      | 80 / 8 lit.                          | 85 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RM 8400  | 821x486x568                                      | 90 / 8 lit.                          | 95 lit.                                  | 135 W / 130 W                   | ca.2,4 KWh / 270 g                 |                   | •                |         |
| RM 8401  | 821x486x568                                      | 90 / 8 lit.                          | 95 lit.                                  | 135 W / 130 W                   | ca.2,4 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RM 8405  | 821x486x568                                      | 90 / 8 lit.                          | 95 lit.                                  | 135 W / 130 W                   | ca.2,4 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RMS 8460 | 821x486x633                                      | 90 / 11 lit.                         | 96 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 |                   | •                |         |
| RMS 8461 | 821x486x633                                      | 90 / 11 lit.                         | 96 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RMS 8465 | 821x486x633                                      | 90 / 11 lit.                         | 96 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RMS 8500 | 821x523x568                                      | 90 / 9 lit.                          | 96 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 | 26 kg             | •                |         |
| RMS 8501 | 821x523x568                                      | 90 / 9 lit.                          | 96 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 | 26 kg             |                  | •       |
| RMS 8505 | 821x523x568                                      | 90 / 9 lit.                          | 96 lit.                                  | 125 W / 120 W                   | ca.2,5 KWh / 270 g                 | 26 kg             |                  | •       |
| RMS 8550 | 821x523x623                                      | 103 / 12 lit.                        | 110 lit.                                 | 125 W / 120 W                   | ca.2,6 KWh / 270 g                 | 27 kg             | •                |         |
| RMS 8551 | 821x523x623                                      | 103 / 12 lit.                        | 110 lit.                                 | 125 W / 120 W                   | ca.2,6 KWh / 270 g                 | 27 kg             |                  | •       |
| RMS 8555 | 821x523x623                                      | 103 / 12 lit.                        | 110 lit.                                 | 125 W / 120 W                   | ca.2,6 KWh / 270 g                 | 27 kg             |                  | •       |
| RM 8500  | 821x523x568                                      | 100 / 9 lit.                         | 106 lit.                                 | 135 W / 130 W                   | ca.2,4 KWh / 270 g                 | 28 kg             | •                |         |
| RM 8501  | 821x523x568                                      | 100 / 9 lit.                         | 106 lit.                                 | 135 W / 130 W                   | ca.2,4 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RM 8505  | 821x523x568                                      | 100 / 9 lit.                         | 106 lit.                                 | 135 W / 130 W                   | ca.2,4 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RM 8550  | 821x523x623                                      | 115 / 12 lit.                        | 122 lit.                                 | 135 W / 130 W                   | ca.2,6 KWh / 270 g                 | 30 kg             | •                |         |
| RM 8551  | 821x523x623                                      | 115 / 12 lit.                        | 122 lit.                                 | 135 W / 130 W                   | ca.2,6 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |
| RM 8555  | 821x523x623                                      | 115 / 12 lit.                        | 122 lit.                                 | 135 W / 130 W                   | ca.2,6 KWh / 270 g                 |                   |                  | •       |

Technische Änderungen vorbehalten.

\*Durchschnittsverbrauch gemessen bei einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C in Anlehnung an ISO- Standard.



Alle Dometic Kühlschränke sind für den Anschlussdruck **30 mbar** ausgerüstet. Verwenden Sie bei einem Anschluss an eine **50 mbar-Anlage** den **Truma Vordruckregler VDR 50/30** .

## 5.18 Konformitätserklärung

|  |  |                 |
|--|--|-----------------|
| <b>Dometic</b>   |  |                 |
| <b>DECLARATION OF CONFORMITY</b>   |  |                 |
| according to   |  |                 |
| Low Voltage Directive 73/23/EEC and<br>the Amendment to LVD 90/683/EEC<br>EMC Directive 89/336/EEC, 2004/108/EC<br>Automotive Directive 72/245/EEC and<br>the Amendment 95/54/EC, 2004/104/EC<br>GAS Directive 90/396/EEC<br>CE Marking Directive 93/68/EEC<br>End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC<br>RoHS Directive 2002/95/EC |  |                 |
| <b>Type of equipment</b>   | Absorption Refrigerator  |                 |
| <b>Brand Name</b>  | DOMETIC  |                 |
| <b>Type family</b>   | C 40/110   |                 |
| <b>Manufacturer' s (Factory)</b>   |  |                 |
| <b>name</b>  | DOMETIC GmbH   |                 |
| <b>address</b>   | In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen   |                 |
| <b>telephone no</b>  | INT+49 - 271 692 0   |                 |
| <b>telefax no</b>  | INT+49 - 271 692 304   |                 |
| The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with<br>good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:  |  |                 |
| EN 60335-1;94, A1, A2, A11-16 (IEC 335-1; 3 ed., Am. 1, Am. 2),<br>EN 60335-2-24;00 (IEC 335-2-24; 5 ed. + Corr. 1)<br>EN 61000-3-2;95, A1, A2, A14      EN 61000-3-3;95, A1,<br>EN 55014-1;00, A1, A2              EN 55014-2;97, A1<br>EN 732;98      EN 50165;97+A1      EN 624;00 (LSC-Models)                                   |  |                 |
| The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical<br>specifications.   |  |                 |
| By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's<br>authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies<br>with the requirements stated above.  |  |                 |
| Manufacturer   |  |                 |
| <b>Date</b>  | <b>Signature</b>   | <b>Position</b> |
| 2006.09.28   | <br>Gunther Bittner | General Manager |



 **Dometic**

Dometic GmbH  
In der Steinwiese 16  
D-57074 Siegen

[www.dometic.com](http://www.dometic.com)